

Dietzsch wieder in der Erfolgsspur

Oberau/München – Gewehr-
schütze Richard Dietzsch hat
seinen Frust über das schwache
Abschneiden bei den Europameisterschaften, wo er
mit für ihn enttäuschenden
591 Ringen nur Platz 26 er-
reichte, überwunden und be-

findet sich wieder in der Er-
folgsspur. Bei den Deutschen
Meisterschaften in München
erreichte der 35-Jährige im
300 Meter Liegendschießen
unter 68 Teilnehmern mit 596
Ringern den zweiten Platz. Sie-
ger wurde Marco Hummler

(SSC Bruchmühlen) der eben-
falls 596 Ringen schoss, die
entscheidende letzte Serie
aber mit zehn Zehnern beende-
te, während der Oberauer
neunmal ins Schwarze traf.

Erstmals kam * Dietzsch
auch mit dem Kleinkaliber, in

dieser Disziplin startet er für
die FSG Partenkirchen, in die
Medaillenränge. Im 100 Meter
Liegendschießen erreichte er
hinter Hummler und Christi-
an Butz (Bruchmühlen) mit
598 Ringen den dritten Platz.
91 Schützen waren am Start.

KK-Schießen zählt zu den
olympischen Disziplinen und
genießt daher in den Medien
größere Aufmerksamkeit als
die Paradedisziplin von Ri-
chard Dietzsch, der
300-m-Bewerb mit dem Groß-
kaliber. ei



Richard Dietzsch
belegte mit dem Kleinkaliber
Platz drei. FOTO: EI